

Das Klinikum Augsburg im Wandel – Erlebnisbericht 2009 – 2012 - 2025

Alexander Schmidtke
Vorstand

Leipzig, 09.10.2012
AKG Jahrestagung



09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

1

Zahlen, Daten, Fakten



- **Träger: Krankenhauszweckverband (KZVA)**
 - Stadt Augsburg
 - Landkreis Augsburg
- **Selbstständiges Kommunalunternehmen**
- **Krankenhaus der Maximalversorgung**
- **Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München**
- **1741 Betten**
- **Versorgung von zwei Mio. Einwohnern**

09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

2

Zahlen, Daten, Fakten



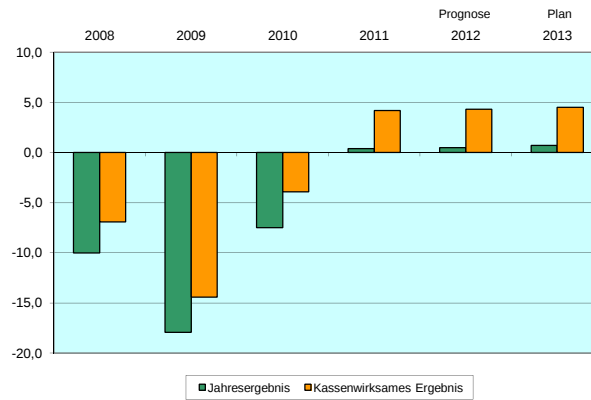
- **233.000 Patienten**
 - 73.000 Stationäre Patienten
 - 160.000 Ambulante Patienten
- **6,74 Tage Ø Verweildauer**
- **400 Mio. € Erlöse incl. Investergebnis**
- **ca. 5.500 Mitarbeiter**
- **ca. 600 Ausbildungsplätze (Kranken- und Kinderkrankenpflege, OTA, Physiotherapie, Hebammen etc.)**

Rückblick: Ausgangslage 2009

- Schulden in Höhe von **100 Mio. €**
- Kassenkredit - **50 Mio. €** (Höchststand)
- **350 Mio. €** Investitions- und Instandhaltungsstau
- keine modernen Steuerungselemente
- keine Transparenz von Erlösen und Kosten
- historisch gewachsene Organisationsstrukturen
- kein Kostenbewusstsein

Zunächst großer Sanierungsbedarf

Ergebnisentwicklung



02. Oktober 2012

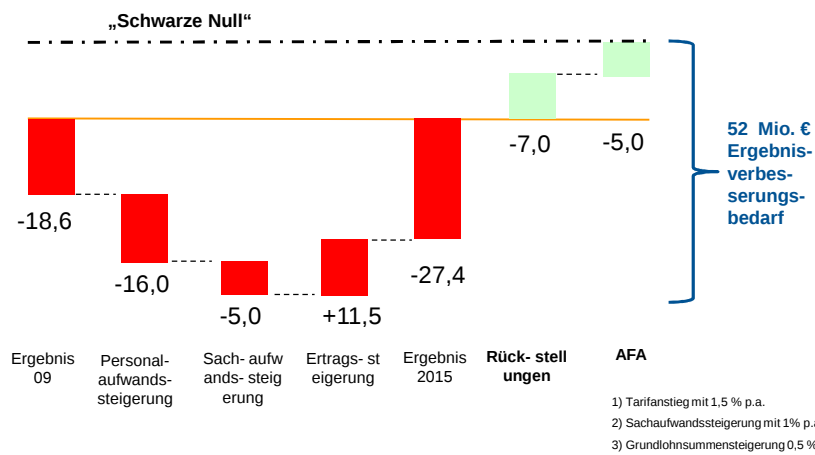
Vorstand Alexander Schmidke

5

Ergebnisbericht 2009 – 2012 - 2025

Mittelfristiger Ergebnisverbesserungsbedarf

2009 → 2015



09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidke

6



Sanierungsmaßnahmen

- Anpassung der Organisationsstruktur an Konsolidierungsprozess
 - Neubesetzung aller wichtiger Schlüsselpositionen innerhalb der ersten 2 Jahren
 - Modifikation der Organisationsstrukturen
- Quick Wins
 - Optimierung des Einkaufs ca. 10 Mio. € (med. Sachbedarf und Apotheke)
 - Reorganisation verschiedener Bereiche der Administration verbunden mit deutlichem Personalabbau (ca. - 90 VK)
 - Reorganisation von Bereichen der medizinischen Infrastruktur (Bsp. Labor)
 - temporäre Schließung einer Station durch Erhöhung der Auslastung anderer Stationen
 - Eröffnung von interdisziplinär genutzten Stationen als „Überlaufkapazitäten“
 - Insourcing der Bauabteilung → Senkung der Baunebenkosten von ca. 25% auf unter 18%
 - ...



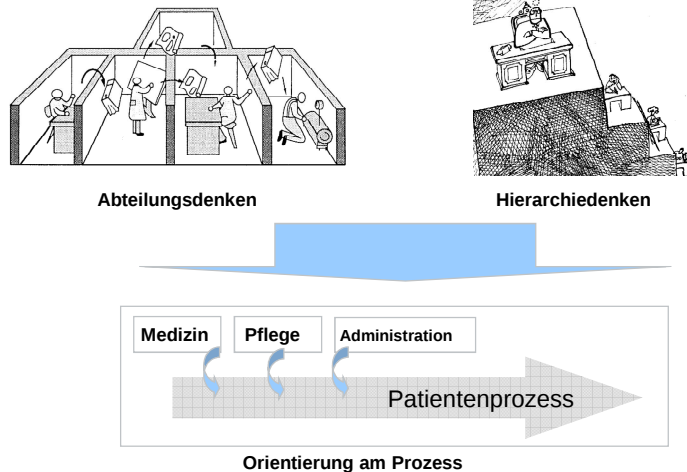
Ergebnisentwicklung

	2009	2010	2011	2012 (Hore)
Umsatzerlöse (in TEUR)	315.174	325.588	332.241	340.000
Δ Vorjahr (in Mio. €)		+10,4	+6,7	+7
Personalkosten* (in TEUR)	218.807	217.873	219.796	227.013
Δ Vorjahr (in Mio. €)		-0,9	+1,9	+7,2
Sachkosten (in TEUR)	89.353	88.911	90.489	93.266
Δ Vorjahr (in Mio. €)		-0,4	+1,6	+2,8
Betriebsergebnis (in TEUR)	- 18.600	-7.500	+ 360	+750
Δ Vorjahr (in Mio. €)		+10,9	+7,86	+0,14

*Personalkostenabbau im Sekundär- und Tertiärbereich, nicht bei patientennahem Personal

Organisationsveränderung

Vom Abteilungsdenken zum Prozessgedanken



09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

9

Modernisierungsmaßnahmen

- organisatorisch
 - Einführung Zentrumsmanagement
 - Patientensteuerung
 - Digitalisierung
- medizinisch
 - Analyse des bestehenden Leistungsangebotes
 - Erstellung einer Masterplans Medizin
 - Ableitung der Leistungs- und Bettenprognose
 - Festlegung der Umsetzungsschritte und Zeitplanung
- baulich
 - Erstellung einer baulichen Ziel- und Gesamtplanung basierend auf der detaillierten Leistungs- und Bettenprognose bis 2020
 - Übersetzung von optimalen Prozessabläufen sowie der Leistungs- und Bettenprognose in bauliche Strukturen
 - Festlegung der einzelnen Bauabschnitte der Generalsanierung und Umsetzung der ersten Baumaßnahmen / Investitionen

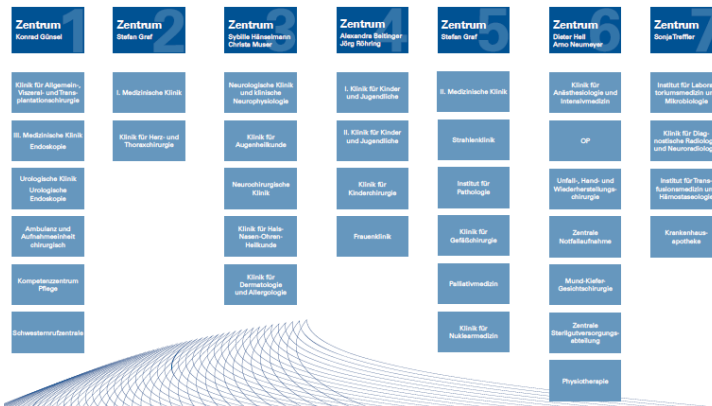
09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

10

Medizinische Zentrenbildung

KLINIKUM AUGSBURG



- Organisatorisch-administrative Strukturierung der Kliniken und Institute
- Zum Teil auch übergreifende Konzepte und Synergien im medizinischen Prozess realisierbar
- „Zentrumsdirektoren“ sind derzeit nicht geplant
- Etablierung Berufsgruppe Zentrumsmanagement

02. Oktober 2012

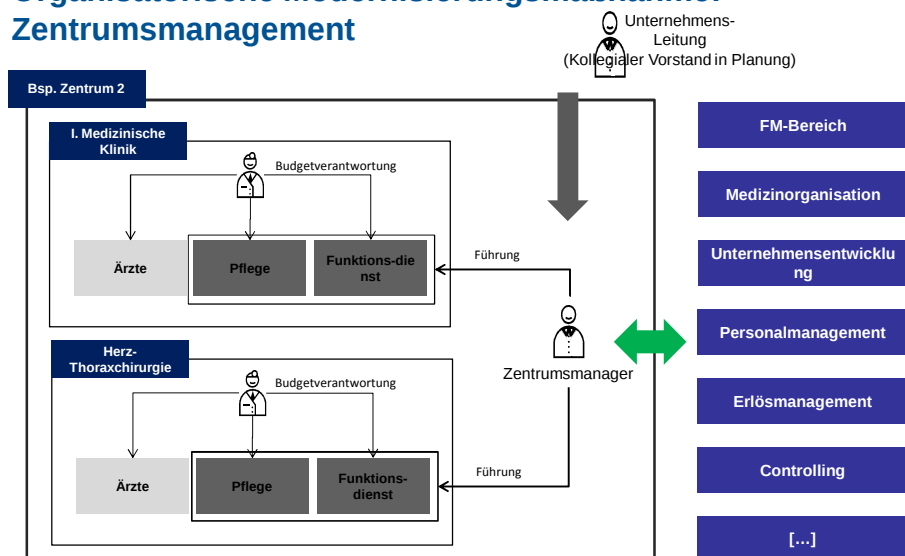
Vorstand Alexander Schmidtke

11

Erlebnisbericht 2009 – 2012 - 2025

Organisatorische Modernisierungsmaßnahme: Zentrumsmanagement

KLINIKUM AUGSBURG



09. Oktober 2012

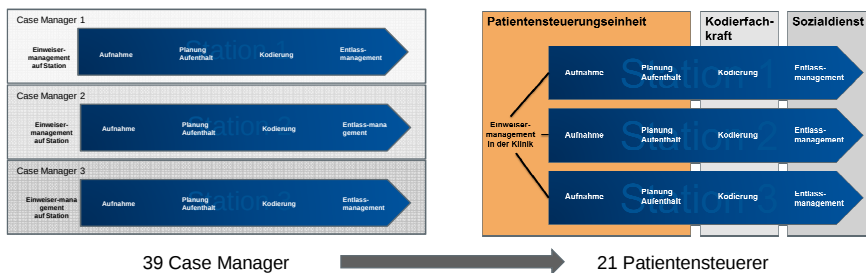
Vorstand Alexander Schmidtke

12

Modernisierungsmaßnahmen

- organisatorisch
 - Einführung Zentrumsmanagement
 - Patientensteuerung
 - Digitalisierung
- medizinisch
 - Analyse des bestehenden Leistungsangebotes
 - Erstellung einer Masterplans Medizin
 - Ableitung der Leistungs- und Bettenprognose
 - Festlegung der Umsetzungsschritte und Zeitplanung
- baulich
 - Erstellung einer baulichen Ziel- und Gesamtplanung basierend auf der detaillierten Leistungs- und Bettenprognose bis 2020
 - Übersetzung von optimalen Prozessabläufen sowie der Leistungs- und Bettenprognose in bauliche Strukturen
 - Festlegung der einzelnen Bauabschnitte der Generalsanierung und Umsetzung der ersten Baumaßnahmen / Investitionen

Organisationsoptimierung Patientensteuerung (laufendes Projekt)



Der neue Weg der Patientensteuerung sieht eine Professionalisierung der Aufgaben und Verschlanung der Strukturen vor

Modernisierungsmaßnahmen

- organisatorisch
 - Einführung Zentrumsmanagement
 - Patientensteuerung
 - Digitalisierung
- medizinisch
 - Analyse des bestehenden Leistungsangebotes
 - Erstellung einer Masterplans Medizin
 - Ableitung der Leistungs- und Bettenprognose
 - Festlegung der Umsetzungsschritte und Zeitplanung
- baulich
 - Erstellung einer baulichen Ziel- und Gesamtplanung basierend auf der detaillierten Leistungs- und Bettenprognose bis 2020
 - Übersetzung von optimalen Prozessabläufen sowie der Leistungs- und Bettenprognose in bauliche Strukturen
 - Festlegung der einzelnen Bauabschnitte der Generalsanierung und Umsetzung der ersten Baumaßnahmen / Investitionen

Digitalisierung: Zielwert 80%-ige Umsetzung in den nächsten 7 Jahren



Improvisation, viel Handarbeit, wenig Prozessstandards

Voraussetzung: Definition und Optimierung von Prozessen



digitales Krankenhaus mit prozessunterstützender EDV

→ Durch Reduktion der Zeitbindung für administrative Aufgaben können Ressourcen für die Patientenbehandlung gewonnen werden

Modernisierungsmaßnahmen

- **organisatorisch**
 - Einführung Zentrumsmanagement
 - Patientensteuerung
 - Digitalisierung
- **medizinisch**
 - Analyse des bestehenden Leistungsangebotes
 - Erstellung einer Masterplans Medizin
 - Ableitung der Leistungs- und Bettenprognose
 - Festlegung der Umsetzungsschritte und Zeitplanung
- **baulich**
 - Erstellung einer baulichen Ziel- und Gesamtplanung basierend auf der detaillierten Leistungs- und Bettenprognose bis 2020
 - Übersetzung von optimalen Prozessabläufen sowie der Leistungs- und Bettenprognose in bauliche Strukturen
 - Festlegung der einzelnen Bauabschnitte der Generalsanierung und Umsetzung der ersten Baumaßnahmen / Investitionen

3. Wirtschaftliche Sanierung des Klinikum Augsburg – Masterplan Bau

Unterstützung des Freistaats Bayern beim Abbau des Investitionsstaus

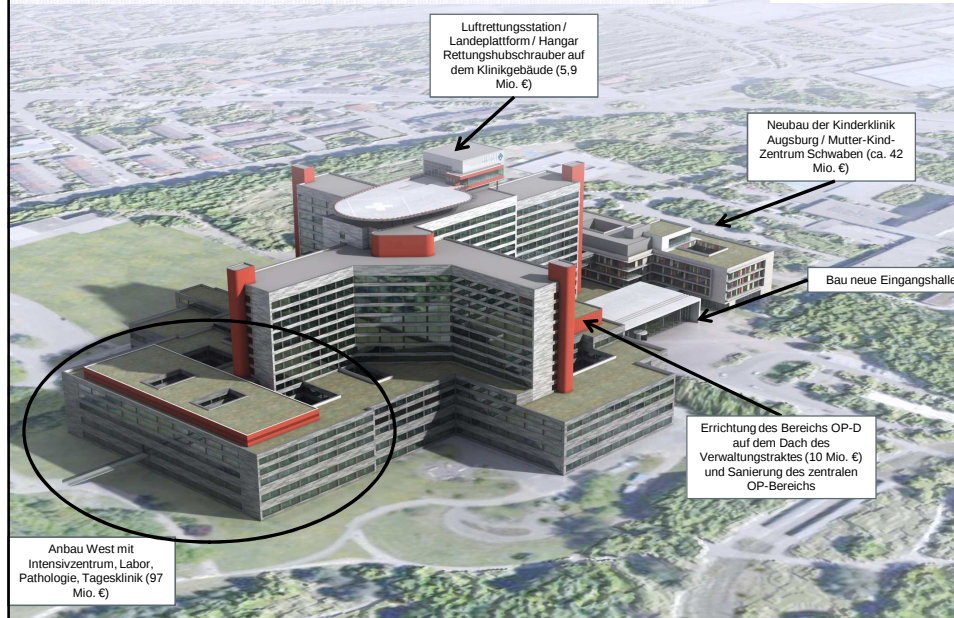
Augsburger Allgemeine
15.04.2010 / S. x

Augsburg jubelt über Durchbruch fürs Klinikum

Spitzengespräch Staatsregierung verspricht 300 Millionen Euro für Sanierung der Gebäude und 53 Millionen Euro für Großgeräte



Masterplan Medizin und Bau – Maßnahmen



Kinderklinik Augsburg / Mutter-Kind-Zentrum Schwaben Fertigstellung geplant bis Mitte 2014



In Vorbereitung und Planung:
Hubschrauberlandeplatz mit Betriebsstation

KLINIKUM AUGSBURG



02. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

21



In Vorbereitung und Planung
Neue Eingangshalle

KLINIKUM AUGSBURG



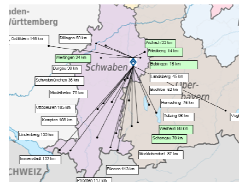
09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

22



Gesundheitsdrehscheibe Klinikum Augsburg - Kooperation und Zusammenarbeit mit allen Partnern der Region



Regionale Strukturkonzepte:

- Kooperationsverträge mit umliegenden Gesundheitseinrichtungen
 - 2011: 13 Vertragsabschlüsse mit 12 Partnern
 - 2012: 11 Verträge mit 9 Partnern
 - Prüfung von Übernahme von Kliniken bzw. Managementvertrag im kommunalen Bereich
- Optimierung der Zusammenarbeit mit den Hilfsorganisationen

09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

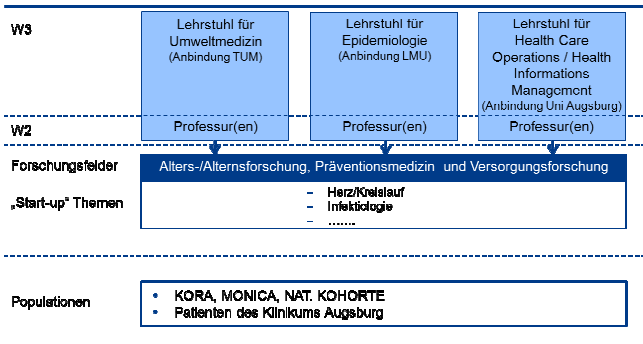
23



Das Klinikum Augsburg auf dem Weg zum Universitätsklinikum - 1. Schritt 2011/2012:

Universitäres Zentrum für Gesundheitswissenschaften am Klinikum Augsburg – UNIKA-T

Partner: Klinikum Augsburg, Universität Augsburg, LMU, TUM, HMGU



- Kooperationsvertrag wurde Ende 2011 unterschrieben
- Besetzung der drei Lehrstühle im Jahr 2012 geplant

09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidtke

24



Zukunftsfähigkeit sichern durch
sanieren, investieren, modernisieren

09. Oktober 2012

Vorstand Alexander Schmidke

25